

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Nathalie Ferko (KV Main-Taunus)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 110 bis 112 einfügen:

Euro sicherstellt, wollen wir dafür sorgen, dass keine gute Idee an zu wenig Eigenkapital scheitert, dabei sollen nachhaltige Start-Ups bevorzugen behandelt werden. Gründer*innen sollen es leicht haben: Statt sich durch ein Verwaltungsdickicht zu quälen, sollen sie Information, Beratung und Anmeldung in einer zentralen Anlaufstelle

Begründung

Nur ökologisch nachhaltige Start-Ups passen zu unserer Version einer grünen Wirtschaft. Um die Klimakatastrophe abzuwenden, benötigen wir ein Umdenken in der Wirtschaft. Mit der Unterstützung von nachhaltigen Start-Ups soll dafür ein Anreiz geschaffen werden, denn die Wirtschaft muss zukunftsfähiger werden.

weitere Antragsteller*innen

Olivia Mohr (KV Main-Taunus); Gregor Beck (KV Frankfurt); Marcus Schmitt (KV Main-Taunus); Heike Philipp-Schmitt (KV Main-Taunus); Gerrit Alino Prange (KV Potsdam); Micha Greif (KV München); Andre Frei (KV Main-Taunus); Uwe Broschk (KV Main-Taunus); Christopher Savage (KV Main-Taunus); Uwe Herzog (KV Offenbach-Land); Daniel Brenner (KV Frankfurt); Andreas Unteregge (KV Frankfurt); Patrick Voyé (KV Marburg-Biedenkopf); Simone Stolz (KV Lahn-Dill); Lena Frewer (KV Marburg-Biedenkopf); Jan Schierkolk (KV Frankfurt); Lily Sondermann (KV Main-Taunus); Boris Dyadyev (KV Main-Taunus); Pia Troßbach (KV Frankfurt)